



# **Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg**

---

33. Jahrgang

Magdeburg, den 25. August 2023

Nr. 18

---

## **Inhalt:**

**Seite**

<b>Satzung zum Bebauungsplan Nr. 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“ der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Ersatzbekanntmachung</b>	<b>367-370</b>
<b>Durchführung der Gewässerunterhaltung/ Handmähd 2023/2024 an Gewässern 2. Ordnung</b>	<b>371</b>
<b>Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, hier: vorläufige Anordnung Nr. 03 im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Klein Wanzleben Zuckerdorf im Landkreis Börde mit der Verfahrenskennung BK 0022</b>	<b>372-381</b>

**Bekanntmachung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“ der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Ersatzbekanntmachung**

---

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2022 folgende Satzung beschlossen:

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 8 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. Nr. 12, S. 288), in der zuletzt geänderten Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 09.06.2022 den Bebauungsplan Nr. 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) in der Fassung vom März 2022 und dem Text (Planteil B), als Satzung.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“ gebilligt.

Die Satzung bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“ wurde teilweise aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg, in der zuletzt geänderten Fassung, entwickelt. Da die Aufstellung dieses Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt wurde, erfolgt eine Anpassung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

**Ausfertigungsvermerk:**

„Diese Ausfertigung der vorstehenden Satzung und ihrer Anlagen wird zum Zwecke der Veröffentlichung erteilt. Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens wird bestätigt.“

Magdeburg, 16.08.2023

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

**Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.**

Magdeburg, 16.08.2023

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

## **Ersatzbekanntmachung:**

Hiermit ordne ich die Ersatzbekanntmachung folgender Anlagen der vorstehend bekannt gemachten Satzung an:

- die Planzeichnung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“
- die Begründung

Die Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans 174-2 „Südlich Sieverstorstraße“ ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Jeder oder jede Interessierte kann den Bauleitplan, die Begründung sowie die der Planung zu Grunde liegenden Gutachten und Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften) ab diesem Tage im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, während der Dienstzeiten

montags	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
dienstags	von 08:00 Uhr – 17:30 Uhr
mittwochs	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Magdeburg, 16.08.2023

gez.  
Borris  
Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Magdeburg  
Dienstsiegel

## **Hinweise:**

1. Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. § 215 Abs. 1 BauGB lautet wie folgt:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

2. Hinweis gemäß § 44 BauGB

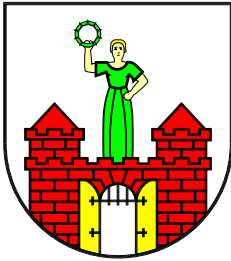
Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

3. Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) hingewiesen.

§ 8 Abs. 3 KVG-LSA lautet wie folgt:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“



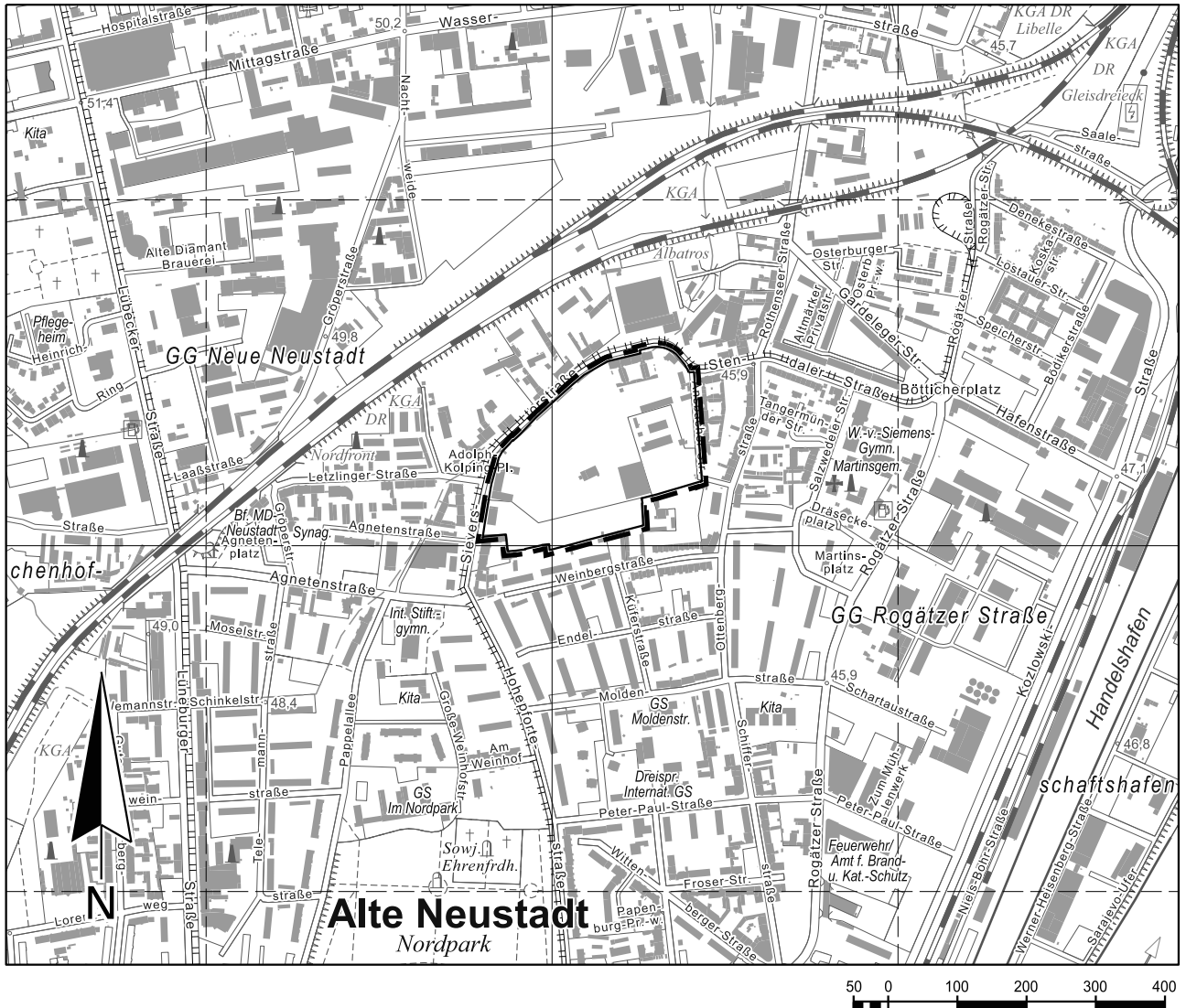
# Landeshauptstadt Magdeburg

Lageplan zur Satzung

Bebauungsplan Nr. 174 - 2


DS0112/22 Anlage 1

Bezeichnung: "Südlich Sieverstorstraße"



Ausschnitt aus der topographischen Stadtkarte M 1:10 000

Stand des Stadtkartenauszugs: 03/2022

 Räumlicher Geltungsbereich der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 174-2 wird umgrenzt:

- im Norden und Westen: von der Verlängerung der westlichen Fahrbahnbegrenzung der Ansbacherstraße entlang der südlichen Fahrbahnbegrenzung der Sieverstorstraße bis zur verlängerten westlichen Grenze des Flurstücks 1017/40 (Hausnummer 24), im weiteren Verlauf von der Süd- bzw. Ostgrenze der Sieverstorstraße (Flurstück 10489),
- im Süden: von der Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 1327/51, der Nordgrenze der Flurstücke 10017, 10016, 10211, 10212 und der östlichen Verlängerung der Nordgrenze des Flurstückes 10344, der Südgrenze der Flurstücke 10283, 41/3, 10352 und 10353,
- im Osten: von der Ostgrenze der Fahrbahn der Ansbacher Straße (Ostgrenze Flurstücke 10353, 1021/39, 455/39).

Alle Flurstücke befinden sich in der Flur 274.

**Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässerunterhaltung /  
Handmähd 2023/2024 an Gewässern 2. Ordnung**

Entsprechend den Festlegungen in § 41 Abs.1, 2 WHG in Verbindung mit §§ 52, 54 und 66 WG LSA in der jeweils aktuell gültigen Fassung sowie den §§ 2 und 4 der Verbandssatzung des Unterhaltungsverbandes „Ehle / Ihle“ in der aktuell gültigen Fassung, teilt der Unterhaltungsverband „Ehle / Ihle“ mit, dass Sie in der Zeit vom

**voraussichtlich 01.08.2023 bis 31.01.2024**

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten (Gewässermähd / Handmähd 2023/2024) an den Gewässern 2. Ordnung im zur Landeshauptstadt Magdeburg gehörenden Verbandsgebiet durchführen wird.

Hinweis: Aus organisatorischen oder technologischen Gründen kann es zur Verschiebung des genannten Zeitraumes kommen.

Stegelitz, 31.07.2023

gez. Uhlmann

Geschäftsführer

Magdeburg, den 15.08.2023

Im Auftrag

gez. Schulz  
Magdeburg

Landeshauptstadt

Fachdienstleiter

Dienstsiegel

„Vorstehende Veröffentlichung wird hiermit bekannt gemacht“

Magdeburg, den 17.08.2023

gez. Borris  
Magdeburg

Landeshauptstadt

Oberbürgermeisterin

Dienstsiegel



## Öffentliche Bekanntmachung Vorläufige Anordnung Nr. 03 vom 08.08.2023

### A Verfügender Teil

#### 1. Entscheidung

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 17 Jahressteuergesetz 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren

**Klein Wanzleben Zuckerdorf**  
im Landkreis Börde  
mit der Verfahrenskennung BK 0022

zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau gemeinschaftlicher Anlagen folgende vorläufige Anordnung Nr. 03 erlassen.

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zur teilweisen Umsetzung der mit dem Plan nach § 41 FlurbG (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) genehmigten Maßnahmen L07A und L07B **zum 01.10.2023** Besitz und Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flächen zugunsten der Teilnehmergeinschaft entzogen. Die vom Besitzentzug betroffenen Flächen sind in der zu dieser Anordnung gehörenden Besitzregelungskarte (Anlage 2) dargestellt.

Der Teilnehmergeinschaft des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Klein Wanzleben Zuckerdorf wird **ab 01.10.2023** für den o.g. Zweck der Besitz der nach Anlage 1 entzogenen Flächen zugewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergeinschaft zur Umsetzung der genehmigten Maßnahmen Beauftragten.

Die Regelungen dieser vorläufigen Anordnung gelten, vorbehaltlich einer abändernden oder aufhebenden Anordnung, bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach §§ 65 ff FlurbG bzw. bis zur Ausführungsanordnung nach §§ 61 ff FlurbG.

#### 2. Nebenbestimmungen

Die durch diese Anordnung der Teilnehmergeinschaft zugewiesenen Flächen sind durch die Teilnehmergeinschaft vor Ausführung der Maßnahmen in der Örtlichkeit durch Markierungspfähle kenntlich abzustecken.

Während der Bauzeit sind alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Überflüssige Behinderungen und Beeinträchtigungen der Bewirtschaftung für die verbleibenden Flächen/Teilflächen sind zu unterlassen.

Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung auf den zugewiesenen Flächen ist durch die Teilnehmergeinschaft sicherzustellen. Nachbarflächen sind dabei nicht zu beeinträchtigen.

Die der Teilnehmergeinschaft nur vorübergehend zugewiesenen Flächen sind vor der Rückgabe ordnungsgemäß herzurichten bzw. zu rekultivieren.

### 3. Ausgleich von Härten

Die Festsetzung von Entschädigungen zum Ausgleich von Härten infolge des durch diese vorläufige Anordnung geforderten Flächenentzugs regelt der § 36 Abs. 1 FlurbG.

Für die in der Anlage 1 aufgeführten Flächen wird in der Regel keine Entschädigung festgesetzt. In Härtefällen - wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen - kann auf Antrag eine angemessene Entschädigung gewährt werden. Die Entschädigung trägt die Teilnehmergeinschaft. Deren Höhe wird mit gesondertem Bescheid durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben festgesetzt.

### 4. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686 ff), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.03.2023 (BGBl. I 2023 Nr. 71), hiermit angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die vorläufige Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

## **B Begründung**

Mit Beschluss vom 11.09.2019, zuletzt geändert durch Änderungsanordnung Nr. 03 vom 15.06.2023, hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Klein Wanzleben Zuckerdorf mit der Verf.-Kennung: BK 0022 nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet. Der Beschluss und die Änderungsanordnungen sind bestandskräftig.

Das o.g. vereinfachte Flurbereinigungsverfahren dient insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur. Ziel ist es, die Bewirtschaftung nachhaltig und rechtssicher zu gewährleisten und agrarstrukturelle Mängel in der Erschließung zu beseitigen. Das in der Örtlichkeit vorhandene Wegenetz soll unter Berücksichtigung einer modernen Bewirtschaftung hinsichtlich seines Ausbauzustandes verbessert werden. Mit dem Verfahren soll zersplitterter, unwirtschaftlich geformter Grundbesitz eigentumsrechtlich zusammengelegt werden. Ebenso sollen im Verfahren der Erhalt und die Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes Beachtung finden. Es wird durch geeignete Maßnahmen eine Vernetzung der vorhandenen Strukturen angestrebt.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben hat im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft Klein Wanzleben Zuckerdorf einen Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG aufgestellt. Dieser ist am 22.12.2021 vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte genehmigt worden. Eine hinreichende Planungsgrundlage ist somit gegeben.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Klein Wanzleben Zuckerdorf legte in seiner Sitzung am 20.01.2022 die Priorität für die Ausführung der ersten Maßnahmen aus dem genehmigten Wege- und Gewässerplan fest.

Die Teilnehmergeinschaft beabsichtigt die landschaftsgestaltenden Maßnahmen L07A und L07B (naturverträglicher Umbau des Gehölzstreifens am Schaftalgraben) teilweise (Fäll- und Gehölzschnittarbeiten) bis Frühjahr 2024 umzusetzen.

Der Zustand der benötigten Flächen einschließlich deren Bestandteile ist festgestellt worden, soweit dies für die Wertermittlung und die Bemessung der Entschädigung von Bedeutung ist.

Nach § 36 Abs. 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde eine vorläufige Anordnung erlassen, wenn es aus dringenden Gründen erforderlich wird, vor der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz oder die Nutzung von Grundstücken zu regeln. Dringende



Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan zurückgestellt werden kann.

Entlang dem Schaftalgraben befindet sich auf der gesamten Länge zwischen dem östlich gelegenen Lindenweg und der westlich liegenden Ortschaft Peseckendorf ein Gehölzstreifen mit Mischbepflanzung. Die Bepflanzung besteht vorrangig aus überalterten, abgängigen Pappeln. Sie wechselt in Größe und Breite und ist auch nicht geschlossen.

Um den vorhandenen Gehölzbestand zu verjüngen und ökologisch aufzuwerten sind zunächst Fäll- und Gehölzschmittarbeiten durchzuführen. Gleichzeitig wird damit der ländliche Wegebau am Schaftalgraben, der für 2024/2025 geplant ist, vorbereitet.

Für die Ausführung der Fäll- und Gehölzschmittarbeiten ist zwingend das Zeitfenster nach Naturschutzrecht einzuhalten. Demnach sind die Arbeiten im Spätherbst und Winter umzusetzen.

Um die Ziele des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens schnellstmöglich zu erreichen, wird die Umsetzung der Maßnahmen mit erheblichen öffentlichen Mitteln gefördert. Die sachgerechte Verwendung der für das Haushaltsjahr 2023/2024 bereitgestellten öffentlichen Mittel setzt eine planmäßige und fristgerechte Umsetzung der o.g. Maßnahmen voraus. Aufgrund des vorliegenden Bauablaufplanes und dem derzeitigen Stand der Vorbereitungen einschließlich feststehender Submissionstermine ist es zur Vermeidung von Verzögerungen dringend erforderlich, der Teilnehmergeinschaft die benötigten Flächen zum 01.10.2023 zuzuweisen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann nicht bis zur Regelung durch den Flurbereinigungsplan gewartet werden. Ein zeitlicher Verzug führt zu Nachteilen, die es im Interesse der Beteiligten des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens, aber auch im öffentlichen Interesse zu vermeiden gilt.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung liegt sowohl im öffentlichen Interesse als auch im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Insoweit wird auf vorstehende Begründung zur vorläufigen Anordnung Bezug genommen.

Aus den dargelegten Gründen ist der Erlass der vorläufigen Anordnung Nr. 02 mit Anordnung der sofortigen Vollziehung recht- und zweckmäßig.

### **C Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17 - 19, 39164 Stadt Wanzleben – Börde **oder** beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt **oder** beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen - Anhalt, Breiter Weg 203, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

gez. Konstanze Cleve

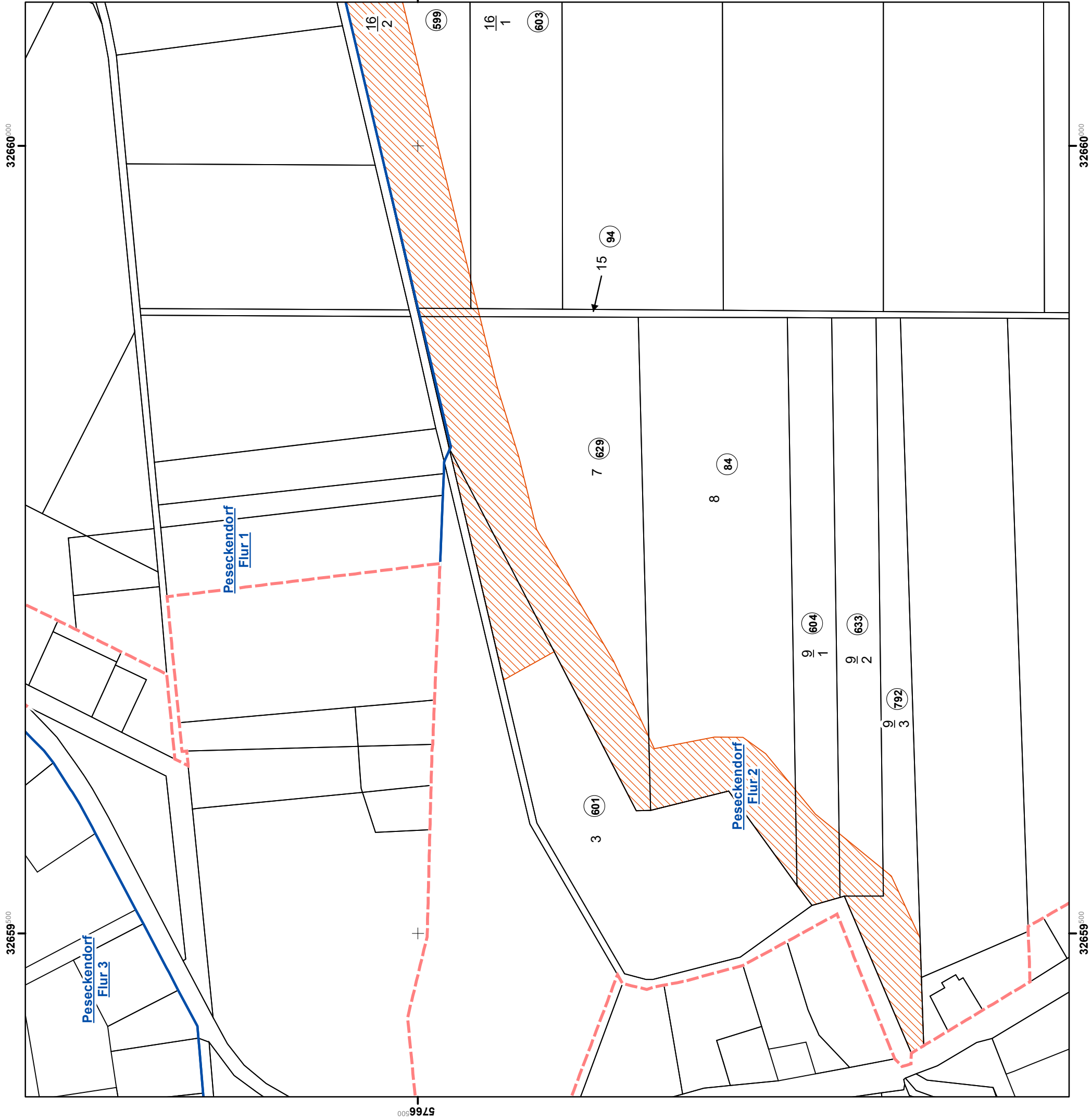
(DS)

#### Hinweis zum Datenschutz

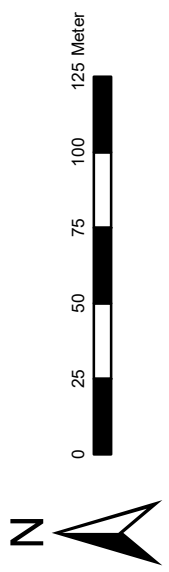
Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Flurbereinigungsverfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: [www.lsaurl.de/alffmittedsvo](http://www.lsaurl.de/alffmittedsvo) eingesehen werden oder sind beim ALFF Mitte erhältlich.

Besitzregelungskarte		betroffenes Flurstück				Entzugsfläche	Massnahme
Blattnr.	OrdNr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Buchfläche		
5	52	Groß Germersleben	1	16/5	29100 m <sup>2</sup>	4133 m <sup>2</sup>	L07
5	49	Groß Germersleben	1	17/5	34390 m <sup>2</sup>	2548 m <sup>2</sup>	L07
4	63	Klein Oschersleben	2	141/51	12894 m <sup>2</sup>	68 m <sup>2</sup>	L07
4	63	Klein Oschersleben	2	144/47	691 m <sup>2</sup>	190 m <sup>2</sup>	L07
4	63	Klein Oschersleben	2	211/49	1110 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>	L07
4	63	Klein Oschersleben	2	60/1	120 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	L07
4	63	Klein Oschersleben	2	60/3	230 m <sup>2</sup>	311 m <sup>2</sup>	L07
4	427	Klein Oschersleben	2	61/3	28389 m <sup>2</sup>	1097 m <sup>2</sup>	L07
4	426	Klein Oschersleben	2	61/5	19214 m <sup>2</sup>	14633 m <sup>2</sup>	L07
4, 5	365	Klein Oschersleben	8	1/3	5050 m <sup>2</sup>	1191 m <sup>2</sup>	L07
5	430	Klein Oschersleben	8	1/4	6245 m <sup>2</sup>	943 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/5	5435 m <sup>2</sup>	722 m <sup>2</sup>	L07
5	393	Klein Oschersleben	8	1/6	5320 m <sup>2</sup>	741 m <sup>2</sup>	L07
5	375	Klein Oschersleben	8	1/7	4510 m <sup>2</sup>	1230 m <sup>2</sup>	L07
5	394	Klein Oschersleben	8	1/8	5130 m <sup>2</sup>	1910 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/9	5290 m <sup>2</sup>	3154 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/10	5725 m <sup>2</sup>	2338 m <sup>2</sup>	L07
5	395	Klein Oschersleben	8	1/11	5815 m <sup>2</sup>	1165 m <sup>2</sup>	L07
5	59	Klein Oschersleben	8	1/12	5720 m <sup>2</sup>	1178 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/13	6905 m <sup>2</sup>	1451 m <sup>2</sup>	L07
5	410	Klein Oschersleben	8	1/17	4865 m <sup>2</sup>	690 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/18	5660 m <sup>2</sup>	981 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/19	3345 m <sup>2</sup>	698 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/20	5610 m <sup>2</sup>	822 m <sup>2</sup>	L07
5	431	Klein Oschersleben	8	1/21	5580 m <sup>2</sup>	795 m <sup>2</sup>	L07
5	367	Klein Oschersleben	8	1/22	5945 m <sup>2</sup>	892 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/23	5855 m <sup>2</sup>	808 m <sup>2</sup>	L07
5	447	Klein Oschersleben	8	1/24	5630 m <sup>2</sup>	949 m <sup>2</sup>	L07
5	386	Klein Oschersleben	8	1/25	5390 m <sup>2</sup>	1005 m <sup>2</sup>	L07
5	66	Klein Oschersleben	8	1/44	5590 m <sup>2</sup>	128 m <sup>2</sup>	L07
5	66	Klein Oschersleben	8	1/46	3800 m <sup>2</sup>	5845 m <sup>2</sup>	L07
5	66	Klein Oschersleben	8	1/47	5280 m <sup>2</sup>	4566 m <sup>2</sup>	L07
2	83	Peseckendorf	1	78	4774 m <sup>2</sup>	136 m <sup>2</sup>	L07
2	83	Peseckendorf	1	79	462 m <sup>2</sup>	123 m <sup>2</sup>	L07
2	629	Peseckendorf	1	16/3	7180 m <sup>2</sup>	4729 m <sup>2</sup>	L07
2	94	Peseckendorf	1	16/4	198 m <sup>2</sup>	133 m <sup>2</sup>	L07
2	629	Peseckendorf	1	16/5	611 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>	L07
2	94	Peseckendorf	1	16/7	476 m <sup>2</sup>	437 m <sup>2</sup>	L07
2	629	Peseckendorf	1	16/8	31493 m <sup>2</sup>	10803 m <sup>2</sup>	L07
1	601	Peseckendorf	2	3	47235 m <sup>2</sup>	2678 m <sup>2</sup>	L07
1	629	Peseckendorf	2	7	25779 m <sup>2</sup>	10401 m <sup>2</sup>	L07
1	84	Peseckendorf	2	8	29789 m <sup>2</sup>	4108 m <sup>2</sup>	L07
1	94	Peseckendorf	2	15	3842 m <sup>2</sup>	196 m <sup>2</sup>	L07
1	604	Peseckendorf	2	9/1	10339 m <sup>2</sup>	1478 m <sup>2</sup>	L07

Besitzregelungskarte		betroffenes Flurstück				Entzugsfläche	Massnahme
Blattnr.	OrdNr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Buchfläche		
1	633	Peseckendorf	2	9/2	10340 m <sup>2</sup>	786 m <sup>2</sup>	L07
1	792	Peseckendorf	2	9/3	10340 m <sup>2</sup>	2691 m <sup>2</sup>	L07
1, 2	603	Peseckendorf	2	16/1	17500 m <sup>2</sup>	42 m <sup>2</sup>	L07
1, 2	599	Peseckendorf	2	16/2	19113 m <sup>2</sup>	9928 m <sup>2</sup>	L07
2	97	Peseckendorf	4	1	6180 m <sup>2</sup>	205 m <sup>2</sup>	L07
4	97	Peseckendorf	4	9	1349 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>	L07
2, 3	617	Peseckendorf	4	7/2	1617 m <sup>2</sup>	1197 m <sup>2</sup>	L07
3	632	Peseckendorf	4	7/3	1709 m <sup>2</sup>	805 m <sup>2</sup>	L07
3	632	Peseckendorf	4	7/4	1735 m <sup>2</sup>	617 m <sup>2</sup>	L07
3	651	Peseckendorf	4	7/5	1759 m <sup>2</sup>	557 m <sup>2</sup>	L07
3	651	Peseckendorf	4	7/6	1725 m <sup>2</sup>	491 m <sup>2</sup>	L07
3	612	Peseckendorf	4	7/7	1758 m <sup>2</sup>	470 m <sup>2</sup>	L07
3	600	Peseckendorf	4	7/8	1755 m <sup>2</sup>	458 m <sup>2</sup>	L07
3	661	Peseckendorf	4	7/9	1760 m <sup>2</sup>	486 m <sup>2</sup>	L07
3	598	Peseckendorf	4	7/10	1776 m <sup>2</sup>	530 m <sup>2</sup>	L07
3	88	Peseckendorf	4	7/11	1809 m <sup>2</sup>	558 m <sup>2</sup>	L07
3	632	Peseckendorf	4	7/12	1792 m <sup>2</sup>	579 m <sup>2</sup>	L07
3	621	Peseckendorf	4	7/13	1789 m <sup>2</sup>	563 m <sup>2</sup>	L07
3	627	Peseckendorf	4	7/14	1808 m <sup>2</sup>	589 m <sup>2</sup>	L07
3	627	Peseckendorf	4	7/15	1809 m <sup>2</sup>	549 m <sup>2</sup>	L07
3	621	Peseckendorf	4	7/16	1799 m <sup>2</sup>	571 m <sup>2</sup>	L07
3	618	Peseckendorf	4	7/17	1799 m <sup>2</sup>	507 m <sup>2</sup>	L07
3	621	Peseckendorf	4	7/18	1821 m <sup>2</sup>	440 m <sup>2</sup>	L07
3	87	Peseckendorf	4	7/19	1789 m <sup>2</sup>	486 m <sup>2</sup>	L07
3	621	Peseckendorf	4	7/20	1777 m <sup>2</sup>	538 m <sup>2</sup>	L07
3	88	Peseckendorf	4	7/21	1782 m <sup>2</sup>	532 m <sup>2</sup>	L07
3	618	Peseckendorf	4	7/22	1776 m <sup>2</sup>	584 m <sup>2</sup>	L07
3	89	Peseckendorf	4	7/23	1810 m <sup>2</sup>	793 m <sup>2</sup>	L07
3	621	Peseckendorf	4	7/24	1916 m <sup>2</sup>	1337 m <sup>2</sup>	L07
3	90	Peseckendorf	4	7/25	1683 m <sup>2</sup>	1340 m <sup>2</sup>	L07
3	621	Peseckendorf	4	7/26	1793 m <sup>2</sup>	1365 m <sup>2</sup>	L07
3	88	Peseckendorf	4	7/27	1771 m <sup>2</sup>	1453 m <sup>2</sup>	L07
3	618	Peseckendorf	4	7/28	1790 m <sup>2</sup>	1438 m <sup>2</sup>	L07
3, 4	617	Peseckendorf	4	7/29	1791 m <sup>2</sup>	1371 m <sup>2</sup>	L07
4	589	Peseckendorf	4	7/30	1858 m <sup>2</sup>	1358 m <sup>2</sup>	L07
4	657	Peseckendorf	4	7/31	1838 m <sup>2</sup>	1267 m <sup>2</sup>	L07
4	621	Peseckendorf	4	7/32	1825 m <sup>2</sup>	1232 m <sup>2</sup>	L07
4	580	Peseckendorf	4	7/33	1802 m <sup>2</sup>	1221 m <sup>2</sup>	L07
4	641	Peseckendorf	4	7/34	1711 m <sup>2</sup>	1022 m <sup>2</sup>	L07
2	632	Peseckendorf	4	10/1	11784 m <sup>2</sup>	7915 m <sup>2</sup>	L07
2	621	Peseckendorf	4	10/2	20835 m <sup>2</sup>	1143 m <sup>2</sup>	L07



**Anlage 2**



**Legende**

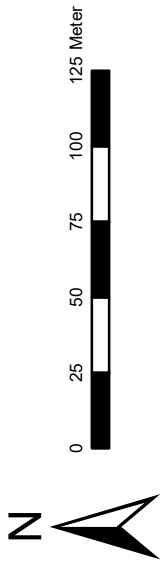
- Verfahrensgebietsgrenze
- Flurgrenzen
- AB Flurstück
- Landschaftsgestaltende Maßnahme L07



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
 AST Wanzleben, 39164 Stadt Wanzleben-Börde, Ritterstraße 17-19  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrenskennung
Klein Wanzleben Zuckerdorf	BK0022
<b>Besitzregelungskarte</b>	
vorläufige Anordnung Nr. 3 zum 01.10.2023	
Landkreis	Börde
Aktenzeichen	15.5 - 611 - B5.01 - BK0022 / vAO Nr. 03
Legebezugssystem	Maßstab
ETRS89_UTM32	1:2.500
Blatt 1 von 5	08.08.2023

**Anlage 2**



**Legende**

- Verfahrensgebietsgrenze
- Flurgrenzen
- AB Flurstück
- Landschaftsgestaltende Maßnahme L07

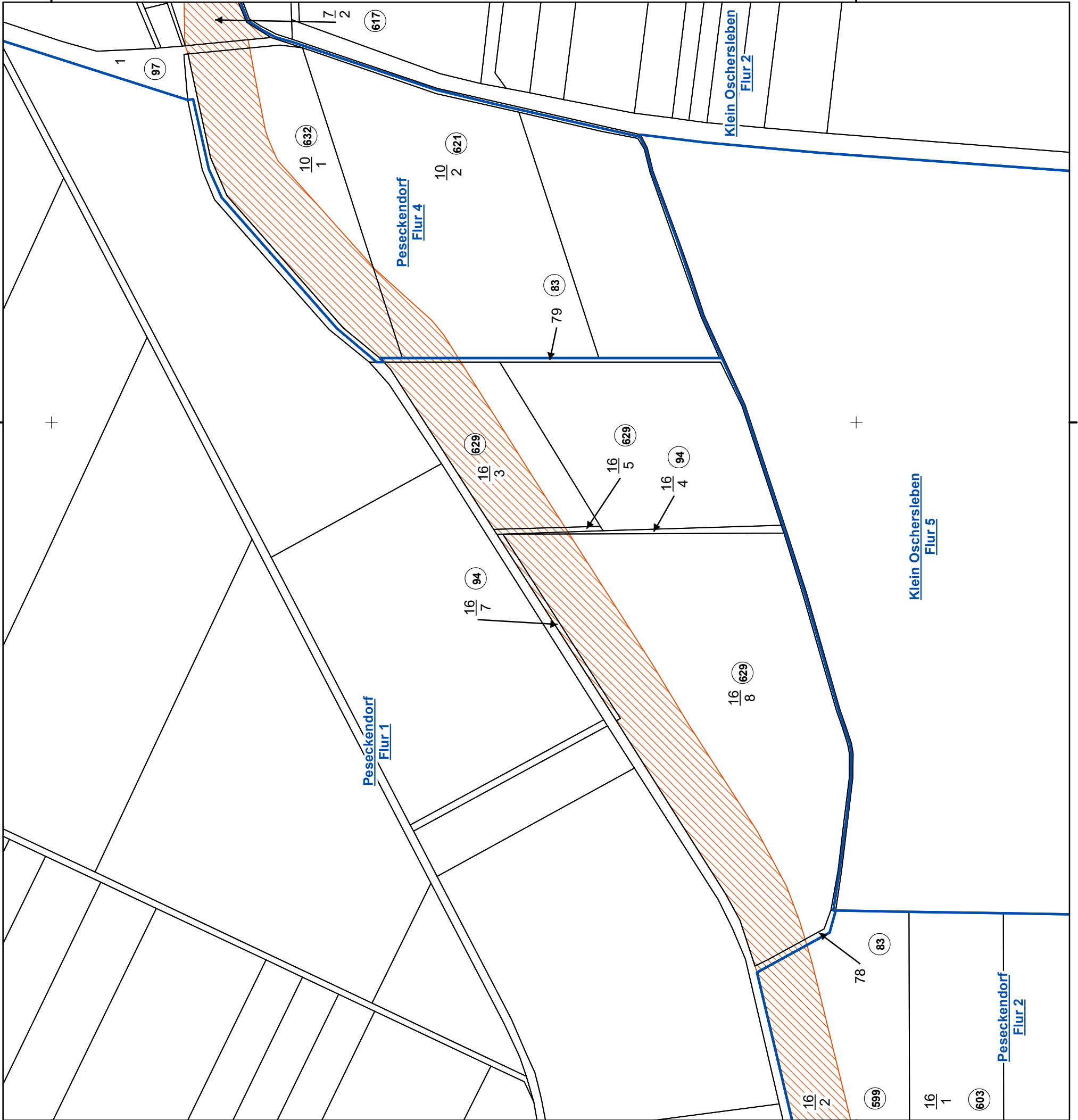


Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
 AST Wanzleben, 39164 Stadt Wanzleben-Börde, Ritterstraße 17-19  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

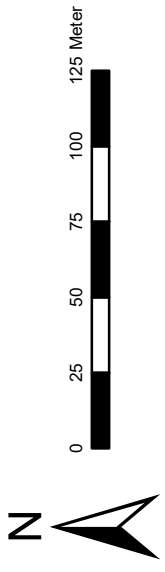
Verfahrensname	Verfahrenskennung
Klein Wanzleben Zuckerdorf	BK0022

**Besitzregelungskarte**





vorläufige Anordnung Nr. 3 zum 01.10.2023	
Landkreis	Börde
Aktenzeichen	15.5 - 611 - B5.01 - BK0022 / vAO Nr. 03
Legebezugssystem	ETRS89_UTM32
Maßstab	1:2.500
Blatt 2 von 5	08.08.2023



**Anlage 2**



**Legende**

-  Verfahrensgebietsgrenze
-  Flurgrenzen
-  AB Flurstück
-  Landschaftsgestaltende Maßnahme L07



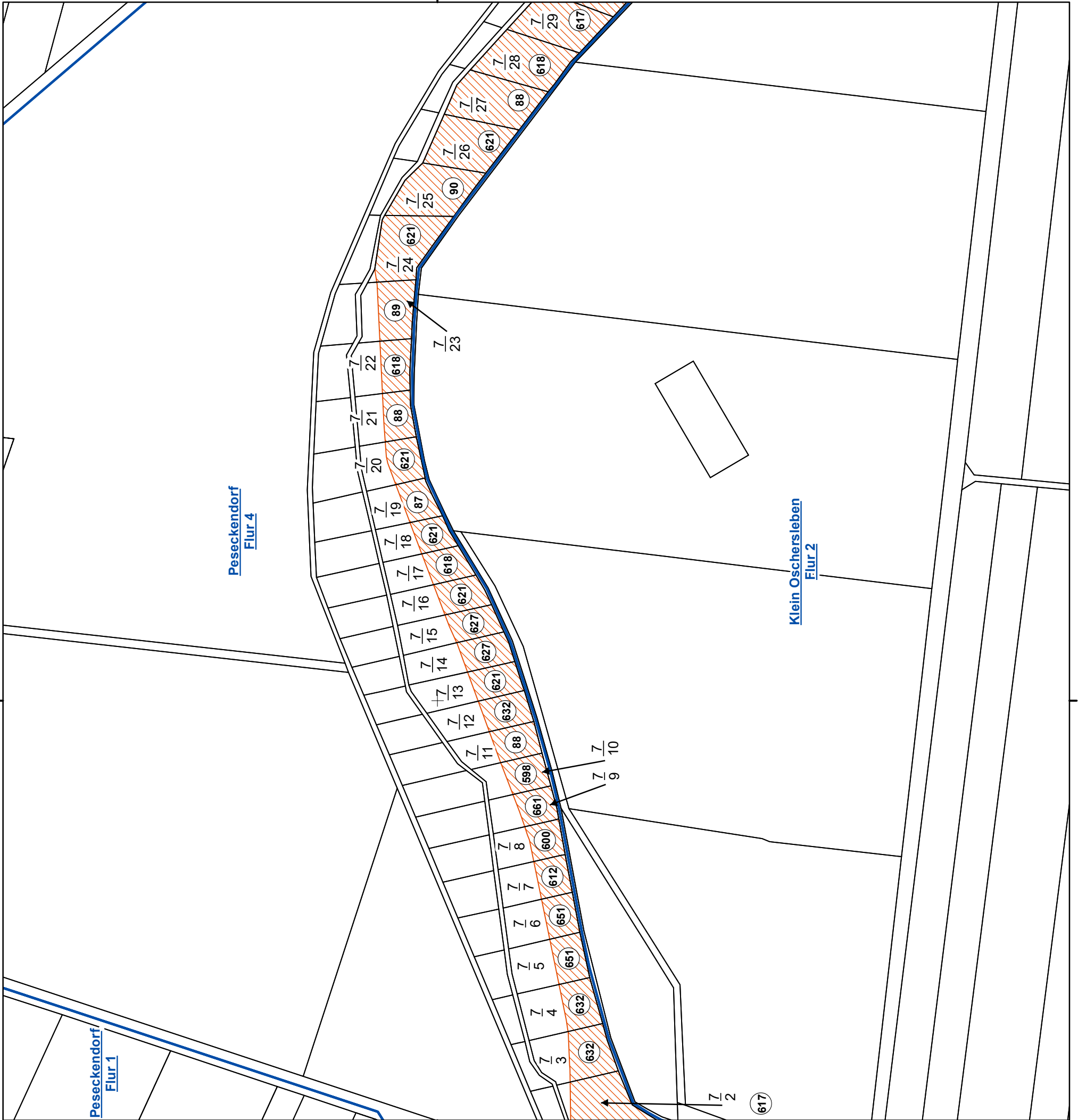
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
 AST Wanzleben, 39164 Stadt Wanzleben-Börde, Ritterstraße 17-19  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrenskennung
Klein Wanzleben Zuckerdorf	BK0022

**Besitzregelungskarte**

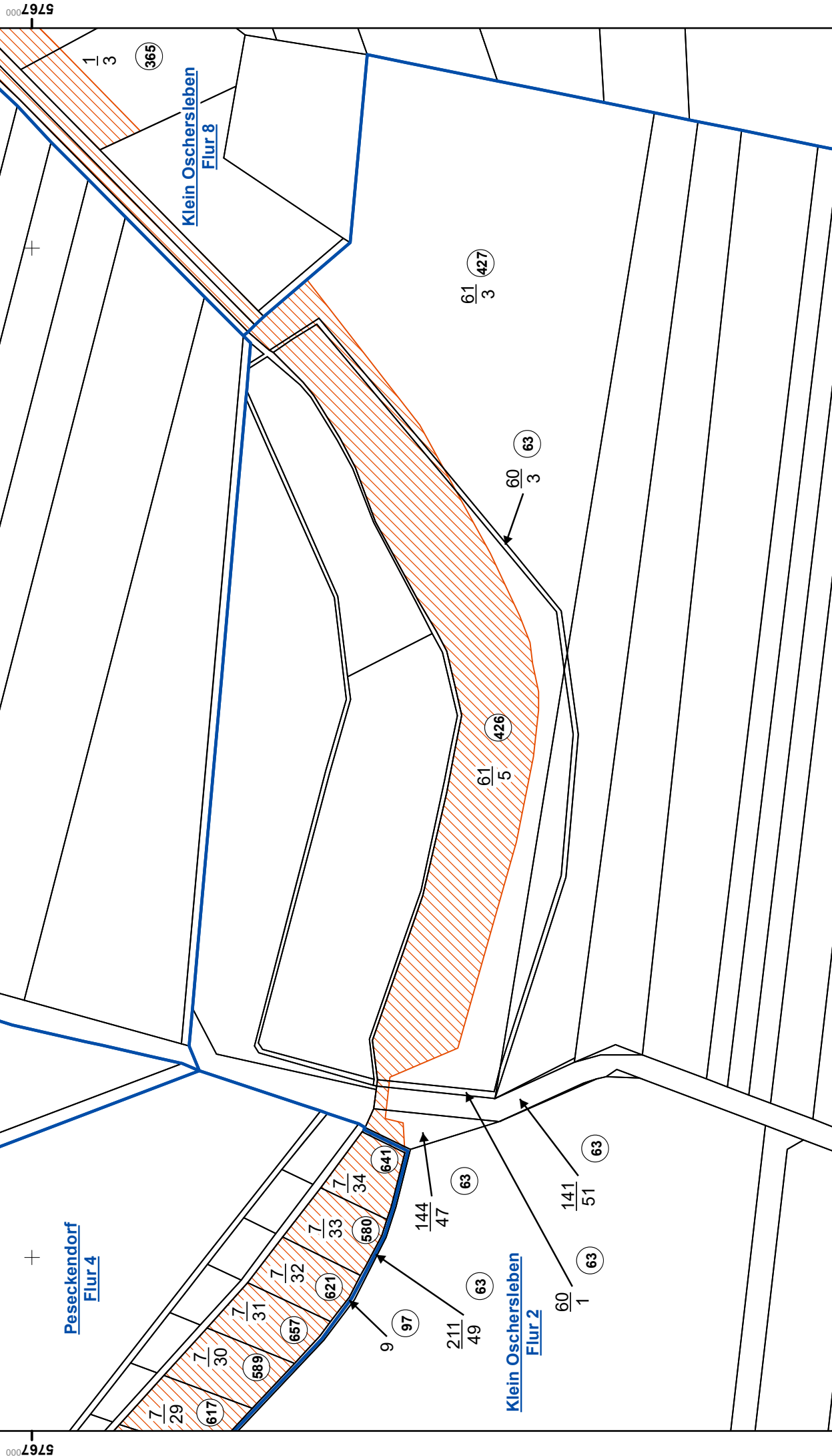
vorläufige Anordnung Nr. 3 zum 01.10.2023

Landkreis	Börde
Aktenzeichen	15.5 - 611 - B5.01 - BK0022 / vAO Nr. 03
Legebezugssystem	ETRS89_UTM32
	Maßstab 1:2.500
	Blatt 3 von 5
	08.08.2023



32662<sup>100</sup>

32661<sup>500</sup>

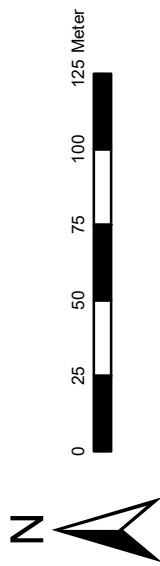


5767<sup>000</sup>

32662<sup>100</sup>

32661<sup>500</sup>

**Anlage 2**



**Legende**

- Verfahrensgebietsgrenze
- Flurgrenzen
- AB Flurstück
- Landschaftsgestaltende Maßnahme L07



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
 AST Wanzenleben, 39164 Stadt Wanzenleben-Börde, Ritterstraße 17-19  
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrensnummer
Klein Wanzenleben Zuckerdorf	BK0022

**Besitzregelungskarte**

vorläufige Anordnung Nr. 3 zum 01.10.2023

Landkreis	Börde
Aktenzeichen	15.5 - 611 - B5.01 - BK0022 / VAO Nr. 03
Legebezugssystem	ETRS89_UTM32
	Maßstab 1:2.500
	Blatt 4 von 5
	08.08.2023

**Anlage 2**

**Legende**

- Verfahrensgebietsgrenze
- Flurgrenzen
- AB Flurstück
- Landschaftsgestaltende Maßnahme L07

**Besitzregelungskarte**

Verfahrensname: Klein Wanzenleben Zuckerdorf  
Verfahrensnummer: BK0022

Ant für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
AST Wanzenleben, 39164 Stadt Wanzenleben-Börde, Ritterstraße 17-19  
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Landkreis: Börde

Aktenzeichen: 15.5 - 611 - B5.01 - BK0022 / VAO Nr. 03

vorläufige Anordnung Nr. 3 zum 01.10.2023

Landkreis: Börde

Legenbezugssystem: ETRS89\_UTM32  
Maßstab: 1:2.500

Blatt 5 von 5  
08.08.2023

